

# Holzapfel scheitert im Achtelfinale

**Neuenstadt.** Für Dieter Holzapfel von der TG Unterliederbach war bei den deutschen Tischtennis-Seniorenmeisterschaften der Altersklasse 65 in Neuenstadt (Baden-Württemberg) im Achtelfinale Endstation.

In der Vorrunde ging es in der Gruppe des Unterliederbachers sehr eng zu, denn nach einer knappen 2:3-Niederlage gegen Rudolf Poludniok (Niedersachsen) sowie Siegen gegen Wolfgang Geist (Bayern/3:2) und Horst Schimming (Berlin/3:0) waren drei Akteure mit

2:1-Spielen gleichauf. Dank der besten Satz-Differenz sicherte sich der Unterliederbacher aber den Gruppensieg. Das Aus kam für ihn im Achtelfinale gegen den späteren Halbfinalisten Gerd Werbeck vom SV Wuppertal mit 1:3.

„Es hängt viel von der Auslosung. Die war nicht ganz so gut wie in den letzten beiden Jahren. Im Hinblick dessen, dass wegen einer Verletzung gar nicht klar war, ob ich überhaupt spielen kann, bin ich aber nicht unzufrieden“, erklärte Dieter Holzapfel.

Im Doppel scheiterte er an der Seite von Manfred Schlicht (TTV Burgholzhausen/Köppern) ebenfalls im Achtelfinale, allerdings beim 2:3 gegen Vohs/Huben (Nordrhein/Westfalen) sehr unglücklich.

Das Duo war zuvor bei den hessischen Senioren-Meisterschaften in Bad Hersfeld Titelgewinner im Doppel geworden, zudem hatte Holzapfel auch die Einzelkonkurrenz für sich entscheiden können und somit einmal mehr seine spielerische Klasse unter Beweis gestellt.

In Neuenstadt war auch Holzapfels Vereinskollege Jürgen Löchle am Start, der sich aufgrund des dritten Platzes bei den hessischen Meisterschaften in der Klasse 60 qualifizierte. Er hatte aber in seiner Gruppenphase nicht das Glück, denn von drei spielgleichen Akteuren (jeweils ein Sieg und zwei Niederlagen) hatte er nur knapp die schlechteste Satz- und Balldifferenz. So kam er nicht über die Vorrunde hinaus. Im Doppel (mit Karl Simon vom TTC Albugen) scheiterte er auch im ersten Spiel. *bla*